

Lichtenberger Kulturgärten 2020 (Juli bis Dezember 2020)

Im Rahmen dieses Projektes will die Villa Kuriosum in der Scheffelstr. 21 10367 Berlin mit dem NEO „Natur Erfahrungs- Ort“ in der Liebenwalder Straße 12 in 13055 Hohenschönhausen kooperieren.

Es geht darum Kunst und Natur zu verbinden und kulturelle Veranstaltungen, sowie Workshops in urbanen Gärten stattfinden zu lassen und für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Menschen mit Behinderungen und ältere Menschen ein kulturelles Angebot im Freien anzubieten.

Beide Außengelände bieten vielfältige Möglichkeiten zum Experimentieren, Beobachten und Lernen. So wird aus einem Theatergang, eine Naturerfahrung und die angebotenen klimabewussten Workshops und Rundgänge tragen zur Ökologischen Bildung bei.

Mit diesem Projekt wird in Lichtenberg ein Angebot geschaffen, was Kultur, Ökologische Bildung mit Nachbarschaftsaktivitäten verbindet; an zwei Orten an denen unterschiedliche Generationen auf einander treffen und der Austausch und das Lernen spielerisch und im Grünen im Mittelpunkt steht.

Diese Projekt wird verbinden, bilden und unterhalten zugleich und wird von Mai bis Oktober stattfinden. Die Infrastruktur beider Orte gewährleistet die gute Durchführung des Projektes.

Geplant ist:

- Rollstuhlgerechtes Gärtnern „Luftgärten“
- Workshops für Kinder und Erwachsene
- Kulturaufführung (Theater und Musik) für Kinder und Erwachsene
- Botanische Vorträge und Garten Rundgänge zum Thema Heilpflanzen

gefördert vom Projektfonds Kulturelle Bildung

JULI BIS DEZEMBER 2020

ALLTAGSKAMMER LICHTENBERG

Alltagskammer Lichtenberg Mach mit!

Wir wollen eine Kunstaussstellung der ganz besonderen Art gemeinsam gestalten . Frei nach den Formen der Wunderkammern soll hier die Villa Kuriosum, der Bezirk Lichtenberg und seine Geschichte repräsentiert und in einem Buch zusammengefügt werden.

Wir sammeln Geschichten und Objekte zu der Villa Kuriosum, zur Scheffelstraße oder zum Bezirk Lichtenberg.

Du hast ein Objekt und eine Geschichte? Dann komm vorbei und leihe sie uns für die Ausstellung in unserem Kuriositäten Kabinett.

Es kann sich um jeden beliebigen Alltagsgegenstand handeln oder um ein Kunstwerk oder um ein Historisches Objekt.

Wichtig ist die Geschichte, die damit verbunden wird. Diese Geschichte kann ganz persönlich sein, aber auch Historisch oder sogar halb erfunden wenn Sie gut ist.

Es geht am 04.08.ab 18Uhr los. wir präsentieren ein Teil unsere Kuriositäten Kabinetts und nehmen

gerne Eure Objekte und geschichten entgegen.

danach nehmen wir jeden Sonntag von 14 bis 16Uhr Objekte und Geschichten in der Villa Kuriosum an. Meldet Euch an der Außenbar, die Menschen dort erklären Euch alles weitere.

Ihr könnt uns auch vorab per mail kontaktieren wenn Ihr weitere Details braucht unter villakuriosum@googlemail.com

Eine Kunstaussstellung der ganz besonderen Art wird gestaltet. Frei nach den Formen der Wunderkammern soll hier die Villa Kuriosum, der Kiez und seine Geschichte repräsentiert werden. Ein abstraktes Portrait des Kiezes rund um die Villa Kuriosum in der Scheffelstraße soll mit teilnahme vieler Menschen in dieser Ausstellung entstehen. Das Wort »Wunderkammer« meint seit der späten Renaissance ein Sammlungskonzept unspezifischer und bizarrer Gegenstände, die auf Raritäten oder Kuriositäten früherer Zeiten beruhen. Die Sammlung des bestehenden Kuriositätenkabinetts der Villa Kuriosum in der Scheffelstr.21 setzt sich von diesem Sammlungskonzept ab: »Wir glauben, dass das wahre Wunder im Alltäglichen liegt, eben in der Alltagskammer.

Gefördert durch den Bezirkskulturfond Lichtenberg